

"Der Besuch der alten Dame" von Friedrich Dürrenmatt - Kurzinhalt, Zusammenfassung

Quelle: [www.xlibris.de/Autoren/Duerrenmatt/Kurzinhalt/Der Besuch der alten Dame](http://www.xlibris.de/Autoren/Duerrenmatt/Kurzinhalt/Der%20Besuch%20der%20alten%20Dame)

Nach 45 Jahren kehrt Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Gullen zurück. Ihre finanzielle Situation ist wesentlich besser als die des Städtchens; während Claire zur reichsten Frau der Welt geworden ist, steht Gullen vor dem wirtschaftlichen Ruin. Die Einwohner hoffen, dass die Milliardärin ihre Heimatstadt mit einer kräftigen Finanzspritze aus der Not helfen wird, weshalb sich alle zu einem feierlichen Empfang am Bahnhof versammelt haben.

Claire Zachanassian verspricht tatsächlich eine ganze Milliarde, verlangt als Gegenleistung aber den Tod ihres ehemaligen Liebhabers Alfred III. Vor 45 Jahren hat Alfred nämlich die Vaterschaft des gemeinsamen Kindes bestritten, vor Gericht die Zeugen bestochen und ist so der Vaterschaftsklage entgangen. Claire – damals noch Kläri Wäscher – verlässt daraufhin gedemütigt die Stadt und schlägt sich gezwungenermaßen als Prostituierte durch, bis sie durch wechselnde Ehemänner zu ihrem großen Reichtum kommt. Die Gullener lehnen das Angebot zunächst entrüstet ab; wollen lieber arm bleiben als blutbefleckt.

Mit dieser moralischen Überzeugung ist es jedoch nicht weit her. Alfred III muss feststellen, dass die Gullener sich auf Kredit neu auszustaffieren beginnen; bald tragen die meisten nicht nur neue Schuhe, sondern fahren auch ein neues Auto. Der Bürgermeister raucht luxuriöse Zigarren. Alfred bittet Polizei und Politik um Hilfe, damit Claire festgenommen wird und keine weiteren Drohungen gegen ihn aussprechen kann. Er stößt jedoch nicht mehr auf offene Ohren, im Gegenteil, die ganze Stadt ist bereits den Verlockungen des Konsums erlegen.

Die Stimmung schlägt um. Alfred III wird offen angefeindet und wegen seines Verhaltens vor 45 Jahren allgemein als Schuldiger abgestempelt. Nicht einmal seine Familie scheint über die drohende Gefahr noch sonderlich entsetzt. Alfred III findet sich mit seinem Schicksal ab und stimmt einem Schauprozess im Gemeindesaal zu – bei dem er von den Männern der Stadt ermordet wird. Ein Arzt stellt als Todesursache einen Herzinfarkt fest, der Bürgermeister bekommt von Claire den versprochenen Scheck überreicht, die Bürger von Gullen bejubeln den neuen Wohlstand.

Friedrich Dürrenmatt, «La visita della vecchia signora. Una commedia tragica»

È l'opera drammaturgica più famosa di Dürrenmatt, rappresentata al Piccolo teatro di Milano, il 31 gennaio 1960 (la prima assoluta ebbe luogo allo Schauspielhaus di Zurigo, il 29 gennaio 1956) ; si può qualificare di "commedia tragica". L'autore vi forgia la singolare figura femminile di Claire Zachanassian, una vedova multimilionaria che ha fatto fortuna con numerosi matrimoni, dopo essere stata la povera fanciulla Klari Wäscher, sedotta e abbandonata a diciassette anni da Alfred III. L'azione prende avvio dal ritorno di Claire nel villaggio natale di Gullen – una parola che in svizzero-tedesco è sinonimo di "colaticcio". La protagonista giunge alla stazione ferroviaria prima dell'ora prevista: l'intero paese, saputo del suo arrivo, è pronto ad accoglierla con striscioni, banda e cori, in presenza delle personalità più in vista del paese quali il borgomastro, il parroco, il preside, il poliziotto. È in compagnia del settimo marito e di alcune strane figure, tra le più improbabili e grottesche. Agli abitanti fa un'offerta allettante e immorale: un'ingente somma di denaro in cambio della morte di Alfred III, che in gioventù l'ha messa incinta e ingannata, condannandola alla miseria. Claire è ormai mossa dall'unica ossessione di vendicarsi dell'irresponsabile Alfred e promette una ricompensa miliardaria a chi si farà carico della sua uccisione.

Nei giorni successivi all'arrivo della vecchia signora, ogni resistenza all'offerta si sgretola – il bottino è troppo allettante. Alla fine, gli abitanti del villaggio uccidono Ill in presenza della mandante. Il dramma si svolge tra l'offerta e l'omicidio: l'obbedienza ai propri bisogni, la perdita di contegno, la spietatezza.

La trama è universale: una donna torna al suo villaggio e si vendica, sfruttando il potere del denaro. L'opera teatrale di Friedrich Dürrenmatt "La visita della vecchia signora" ha reso lo scrittore svizzero famoso in tutto il mondo.